

Gegenstromanlage für eingelassene oberirdische Schwimmbecken

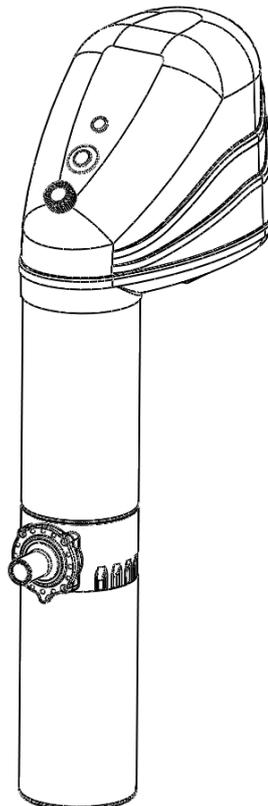


Installations-, Montage- und Bedienungsanleitung

1.1 Verwendung

Die Anlage ist für Betrieb in privaten Schwimmbecken konstruiert. Die Anlage ist nicht für öffentliche Schwimmbäder und ähnliche Verwendung bestimmt.

Es sind die Angaben in der Installations-, Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten, weil an die Pumpen, die in den Schwimmbecken verwendet werden, besondere Anforderungen gestellt werden.



2. Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung umfasst die Grundanweisungen, die bei Installation, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Deswegen muss diese Anleitung von zuständigen Fachleuten und Benutzern durchstudiert werden und bei der Anlage ständig zugänglich sein.

Es ist nötig, alle in dieser Anleitung angeführten Sicherheitsanweisungen ausnahmslos zu beachten.

2.1 Bezeichnung der Anweisungen in der Anleitung

Die in dieser Anleitung angeführten Sicherheitsanweisungen, bei denen Nichteinhaltung zur Personengefährdung kommen kann, werden durch allgemeine Gefahrensymbole bezeichnet:



Die in dieser Anleitung angeführten Sicherheitsanweisungen, bei denen Nichteinhaltung zur Personengefährdung durch elektrischen Strom kommen kann, werden durch allgemeine Gefahrensymbole für Warnung vor elektrischem Strom bezeichnet:



Die Sicherheitszeichen entsprechen der Norm ČSN ISO 3864.

Direkt an der Anlage angebrachten Anweisungen, z.B.

- Bezeichnung des maximalen Wasserspiegels
- Bezeichnung der Anschlüsse

Diese müssen unbedingt eingehalten und im einwandfreien sauberen Zustand aufrechterhalten werden

2.2 Schulung und Qualifikation des Personals

Die Personen für Bedienung, Wartung, Überwachung und Montage der Anlage müssen über entsprechende fachliche Qualifikation verfügen.

Verantwortungsbereich, Kompetenzen und Überwachung der Bedienung muss durch den Besitzer genau geregelt werden. Verfügt die Bedienung über nötige Kenntnisse nicht, muss sie durchgeschult und unterwiesen werden.

Dies kann eventuell z.B. durch den Hersteller oder Verkäufer auf Ansuchen des Anlagenbesitzers durchgeführt werden.

Weiter muss der Besitzer sicherstellen, dass das Bedienungspersonal den Inhalt der Bedienungsanleitung völlig begriffen hat.

2.3 Gefahr bei Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen kann nicht nur Gefährdung der Personen, sondern auch Umweltgefährdung und Gefährdung eigener Anlage als Folge haben. Die Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen führt zum Verlust jeglicher Ansprüche auf den Schadensersatz.

Im Einzelnen kann sie zum Beispiel folgende Gefährdung herbeiführen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage
- Gefährdung der Personen durch elektrische und mechanische Wirkungen
- Umweltgefährdung
- Beschädigung der Anlagen und Bauwerken

2.4 Sichere Durchführung der Arbeiten

Die angeführten Sicherheitshinweise und bestehende nationalen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise für Betreiber / Bedienungspersonal

Die Schutzabdeckung der bewegenden Teile darf beim Betrieb der Maschine nicht entfernt und die Anlage darf auch ohne diese Abdeckungen nicht betrieben werden.

Die gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

Es muss die Gefährdung durch elektrischen Strom ausgeschlossen werden.

Es ist auf ordnungsgemäße Benutzung durch die Besucher des Schwimmbeckens zu achten.

Die Gegenstromanlage ist nur für Schwimmen und Massagen geeignet. Bei anderer Verwendung oder bei dem, durch den Hersteller nicht genehmigten Umbau erlöschen alle Garantieansprüche.

Die Höhe des Wasserspiegels im Schwimmbecken darf 300 mm über die Auslassdüse (siehe Abb. 1) nicht überschreiten

Es ist zu beachten, dass die Temperatur des Wassers im Schwimmbecken 30 °C nicht überschreitet

2.6 Sicherheitshinweise für Wartung, Aufsicht und Montage

Alle Arbeiten an der Anlage müssen beim Stillstand der Anlage durchgeführt werden, die Anlage muss vom elektrischen Strom abgetrennt werden.

Die Vorgänge für Abstellen der Anlage, die in der Anleitung beschrieben werden, müssen unbedingt eingehalten werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Schutz- und Sicherheitsanlagen wieder einmontiert und in Betrieb gesetzt werden.

Vor wiederholter Inbetriebsetzung sind alle Punkte, die im Absatz für erste Inbetriebsetzung angeführt sind zu beachten.

2.7 Willkürliches Umbau und Fertigung von Ersatzteilen

Umbau oder Änderungen der Anlage sind nur nach Vereinbarung mit dem Hersteller zulässig. Die Originalersatzteile und das durch den Hersteller autorisierte Zubehör dienen für Sicherheit. Verwendung anderer Teile heben die Haftung für dadurch entstandene Folgen auf.

2.8 Unzulässige Benutzung

Die Betriebssicherheit wird nur bei Verwendung der Anlage in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung gewährleistet.

Steigen oder Aufsitzen auf die Anlage und auch deren Teile ist nicht gestattet.

Es ist nicht gestattet die Schwimmbeckenbeleuchtung einzuschalten, wenn diese völlig im Wasser nicht untertaucht ist. Es kann dadurch zum Verlust der Leuchtkraft oder deren völliger Vernichtung kommen.

3 Transport und Lagerung

Um die Beschädigung und Verluste einzelner Einzelteile zu verhindern, darf die Originalverpackung erst unmittelbar vor der Montage ausgepackt werden.

4 Beschreibung

Hängegegenströmanlagen Azuro Jet können in allen Schwimmbeckentypen betrieben werden.

Durch den Tubusunterteil wird durch das Gitter das Wasser in die Saugleitung zur Turbine angesaugt. Von der Turbine wird dann das Wasser durch die Kammer und die Mischdüse direkt ins Schwimmbecken gedrückt. Einschalten und Ausschalten der

Pumpe erfolgt durch pneumatische Drucktaste, die auf der Abdeckung einmontiert ist. Durch Drehen des Luftreglers wird die angesaugte Luftmenge geregelt. Durch den Beleuchtungsschalter wird die Unterwasserbeleuchtung der Gegenstromanlage betätigt.

4.1 Inhalt der Verpackung

- Schwimmbeckengegenstromanlage AZURO JET
- Montageplatte für eingelassene Schwimmbecken

4.2 Wählbares Grundzubehör

- Teleskopischer Stellfuß der Gegenstromanlage

4.3 Gegenstromanlage - Grundparameter

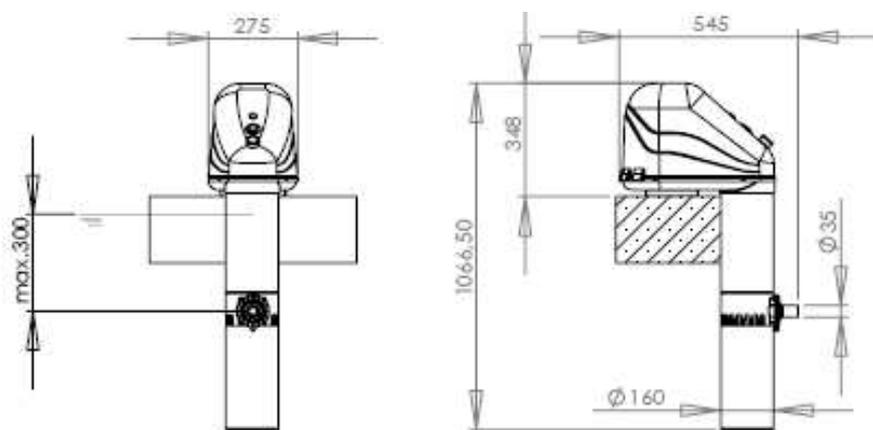


Abb. 1

Technische Daten 50 Hz

Spannung	einphasig 230 V
Pumpendurchfluss	~ 25 m ³ /h
Leistungsbedarf	1,5 kW
Leistung	1,1 kW
Düsenverstellung	60 °
Betätigung	pneumatisch

Gegenstromanlage mit Stellfuß - Abmessungen (Abb. 2)

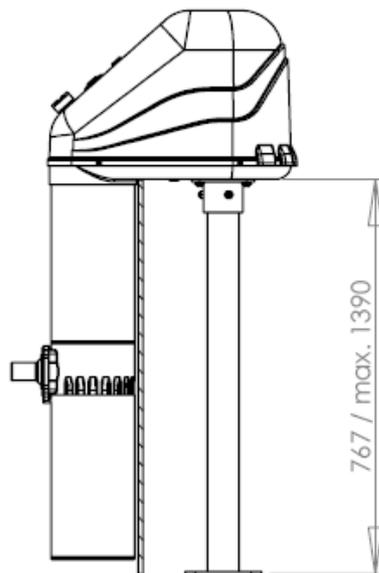


Abb. 2

5 Montage

5.1 Montage der Gegenstromanlage in völlig eingelassenes Schwimmbecken



Zur Montage wird die Grundplatte verwendet, die den Bestandteil des Lieferumfangs bildet und auf der die Gegenstromanlage einmontiert ist.

- Für die Montage ist die Betongrundplatte (Beton B30) notwendig, die sich 20 mm unter dem Niveau der Schwimmbeckenoberkante befindet. Die Gegenstromanlage wird so auf der Schwimmbeckenoberleiste liegen.
- Vor der Montage ist es nötig, die obere Abdeckung der Gegenstromanlage abzunehmen.
- Die Gegenstromanlage wird mit dem Zylindertubus möglichst nahe an der Wand oder der Randleiste des Schwimmbeckens aufgestellt.
- Die Ankerung wird mit Ankerschrauben M8-160 (Abb. 3) mittels chemischen Ankers (Zweikomponentenharzmörtel für Befestigung mechanischer Teile zum Mineraluntergrund) durchgeführt. Die Tiefe der Versenkung der Schrauben beträgt 138 mm. Für Sicherung werden breite Scheiben 8,2 und Selbstsicherungsmutter M8 verwendet. Die Schrauben und auch sonstiges Material bilden nicht den Bestandteil des Lieferumfangs.

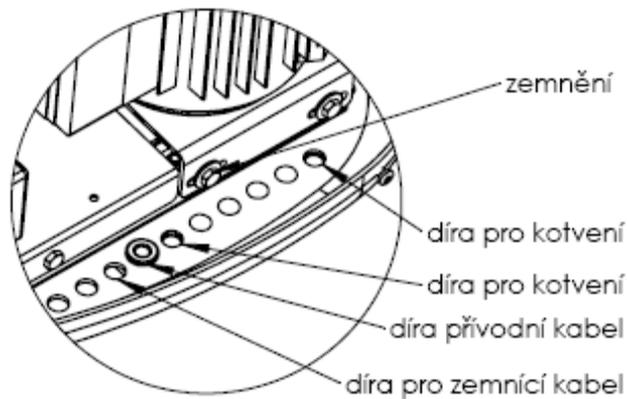


Abb. 3

5.1 Montage der Gegenstromanlage für oberirdische Schwimmbecken

Zur Montage wird der teleskopische Fuß verwendet, der den Bestandteil des Lieferumfangs nicht bildet.



- Für die Montage ist die Betongrundplatte notwendig, die sich 767 bis 1390 mm unter dem Niveau der Schwimmbeckenoberkante befindet. Der Fuß wird dann so höhenverstellt, dass die Gegenstromanlage auf der Schwimmbeckenoberleiste liegt.

- Vor der Montage ist es nötig, die obere Abdeckung der Gegenstromanlage abzunehmen.

- Die Gegenstromanlage wird mit dem Zylindertubus möglichst nahe an der Wand oder der Randleiste des Schwimmbeckens aufgestellt.

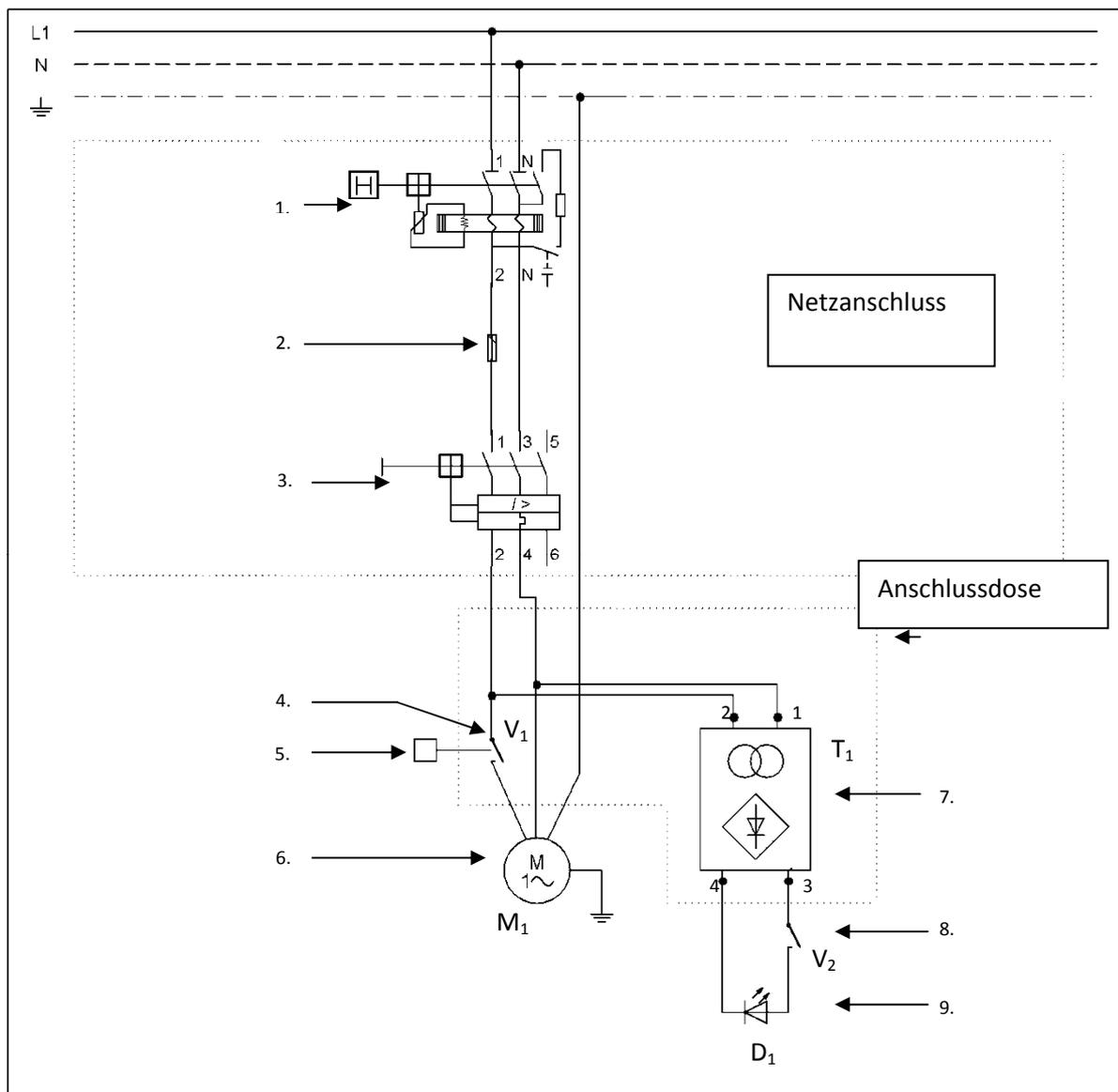
- Die Ankerung wird mit Ankerschrauben M8-160 (Abb. 3) mittels chemischen Ankers durchgeführt. Die Tiefe der Versenkung der Schrauben beträgt 138 mm. Für Sicherung werden breite Scheiben 8,2 und Selbstsicherungsmutter M8 verwendet. Die Schrauben und auch sonstiges Material bilden nicht den Bestandteil des Lieferumfangs.



5.2 Elektrische Schaltung der Gegenstromanlage

Die Gegenstromanlage wird ans Netz erst nach mechanischer Aufstellung des Gehäuses der Gegenstromanlage angeschlossen. Die Schaltung darf nur befähigte Person durchführen, die über Bescheinigung nach Verordnung 50/1978 d.Slg. §6 verfügt.

- Elektrisches Schaltschema (Abb. 4)

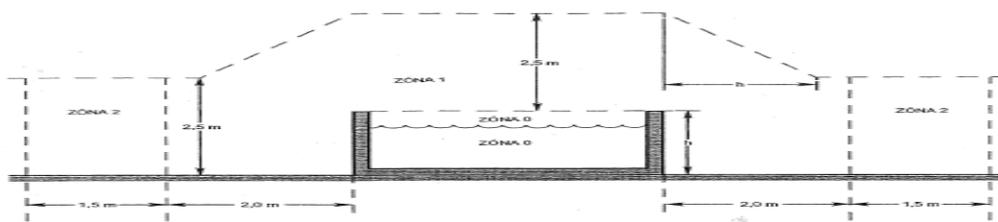


Obr.4

1. FI-Schutzschalter $I_{F} \leq 30 \text{ mA}$, 16A
2. Sicherung 16 A schnelle
3. Motoranlasser 2-polig 6-10 A
4. Drucktaster
5. Druckbetätigung des Schalters
6. Pumpenmotor
7. Sicherheitstrenntransformator mit dem Gleichrichter
8. Schalter
9. LED Leuchte



- Die Gegenstromanlage ist es nötig ans Verteilungsnetz mittels Motoranlassers, Sicherung und des FI-Schutzschalters anzuschließen. Die Spezifikation siehe das Schaltschema. Die Nichteinreihung dieser Sicherheitselemente kann Lebensgefährdung und allgemeine Bedrohung verursachen. Diese Einrichtungen müssen außerhalb der Schutzzone des Schwimmbeckens (Zonen 0,1 und 2) untergebracht werden, siehe ČSN 33 2000-7-702, durch welche die Unterbringung auf 3,5 m von der Schwimmbeckenwand, Abb. 5 festgelegt wird. Weiter müssen sie im abschließbaren Schrank untergebracht und gegen Eindringen unbefugter Personen gesichert werden.



- Anschluss des Anschlusskabels in den Verteiler der Gegenstromanlage siehe Abb.6.

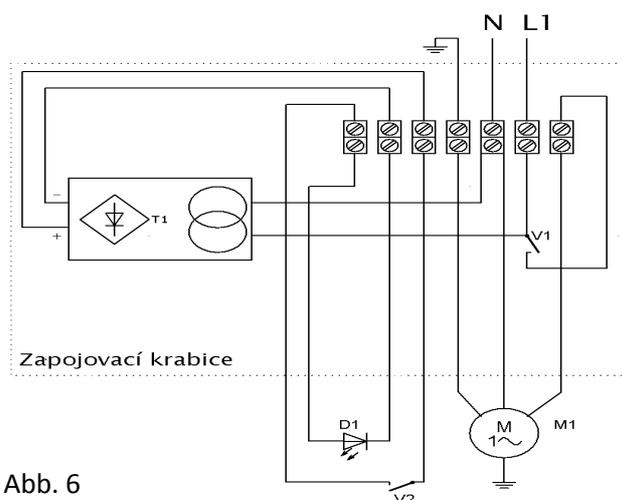


Abb. 6

- Das Anschlusskabel $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$, wird durch die Durchführung in der unteren Abdeckung siehe Abb. 3 durchgezogen. In der Dose muss das Kabel gegen Ausreißen mittels vorbereiteter Sicherung gesichert werden. Zur Gegenstromanlage muss das Kabel im Schutzrohr zugeführt werden.



- Die Gegenstromanlage muss durch das Erdungskabel geerdet werden. Die Erdungsaugle wird auf die Erdungsschraube aufgeschraubt, die im Unterteil der Motorenabdeckung untergebracht ist.
- Nach Anschließen ans Netz ist es nötig, die obere Abdeckung auf die Gegenstromanlage zurück zu installieren.

6 Inbetriebsetzung und Bedienung

- Nach mechanischer Verankerung, Anschließen ans Netz und Rückmontage der Abdeckungen ist die Anlage für Inbetriebsetzung bereit. Die Anlage wird durch pneumatische Drucktaste nach Abb. 6 eingeschaltet. Die Anlage wird automatisch entlüftet.

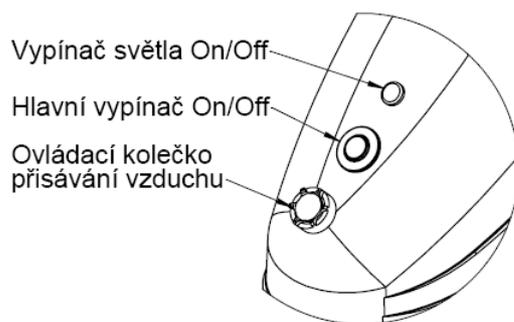
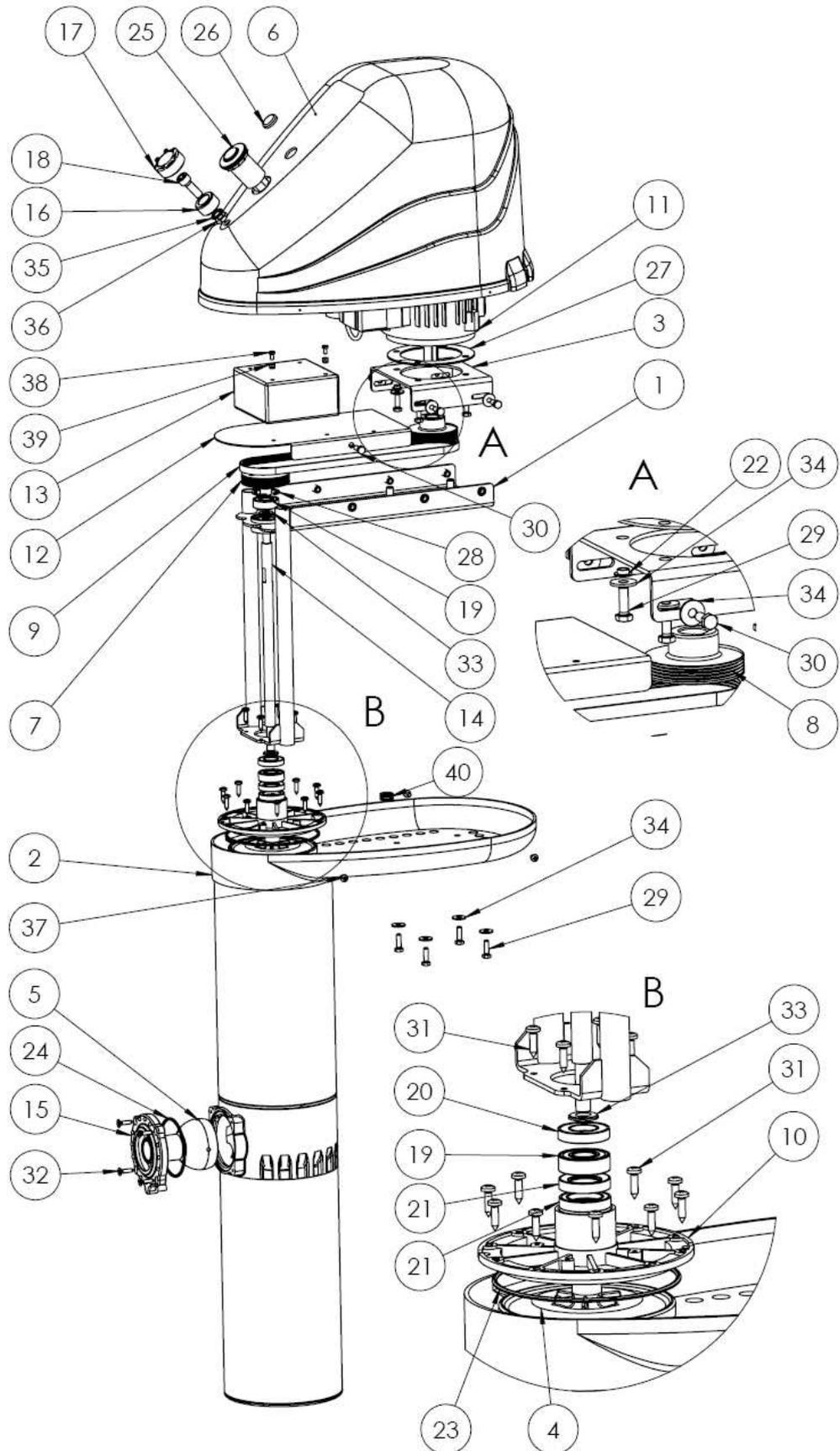


Abb. 6

7 Wartung, Winterfestmachung

- Die Anlage bedarf keine spezielle Versorgung oder Wartung. Sie ist fast wartungsfrei. Es ist nur nötig, auf die Reinheit des Wassers zu beachten, dass die Saugabdeckung oder sogar Pumpengehäuse nicht verstopft wird.
- Für Winterfestmachung empfehlen wir die Anlage zu demontieren und im trockenen Raum zu lagern. Es ist aber möglich die Anlage einmontiert im Freien zu lassen, aber unter der Bedingung, dass keiner deren Teil untertaucht im Wasser bleibt. Bei Belassung der Anlage draußen ist es auch nötig, für den Winter den Motoranlasser auszuschalten.

7 Gegenstromanlage - Zusammenbau



	Stückzahl	Bezeichnung
1	1	Tragrahmen
2	1	Gehäuse der Gegenstromanlage
3	1	Motorhalter
4	1	Propeller - Zusammenbau
5	1	Düse - Zusammenbau
6	1	Obere Abdeckung 2
7	1	Riemenscheibe 1
8	1	Riemenscheibe 2
9	1	Riemen PJ711/4
10	1	Pumpendeckel
11	1	Motor Cemot 1,1 KW
12	1	Blech Elektrodose
13	1	Elektrodose
14	1	Welle
15	1	Düsendeckel - Zusammenbau
16	1	Mutter Luftansaugung
17	1	Betätigungsrad Luft
18	1	Schraube M10x30 Luftansaugung
19	2	Lager 6202 2RS
20	1	Gufero 15x35x10
21	2	Gufero 20x35x10
22	4	GFM-0608-5
23	1	O-Ring 125x4
24	1	O-Ring 79x4
25	1	Pneumatische Drucktaste
26	1	Beleuchtungsschalter
27	1	Isolierunterlage
28	1	Sicherheitsring B DIN 472 35x1.5 A
29	8	Schraube DIN 933 M6x20
30	6	Schraube DIN 933 M6x16
31	14	Schraube ST4,8x19-C-Z ISO 7050
32	4	Schraube ST4,8x22-C-Z ISO 7051
33	2	Scheibe DIN 125 1 B 10.6
34	12	Scheibe DIN 9021 6.5
35	1	Scheibe DIN 6798 A 10.6
36	1	Mutter DIN EN 24035 M10
37	4	Schraube ST4,8x9-C-Z ISO 7050
38	2	Schraube ISO 4017 - M4 x 8-N
39	2	Mutter ISO 7040-M4-N
40	1	Durchführung Blech 8

Schwimmbeckengegenstromanlage entspricht folgender Normen

EN 809 – Flüssigkeitspumpen und Pumpenaggregate – Allgemeine Sicherheitserfordernisse

EN 60335-1 – Elektrische Verbraucher für Haushalt und ähnliche Zwecke – Sicherheit-Teil 1: Allgemeine Erfordernisse

EN 60335-2 - Elektrische Verbraucher für Haushalt und ähnliche Zwecke – Sicherheit-Teil 2-41: Sondererfordernisse hinsichtlich Pumpen mit elektrischem Antrieb für Flüssigkeiten mit der Temperatur bis 35°C

EN 50081-1-2 (EMC) Elektromagnetische Kompatibilität

EN 50082-1-2 (EMC) Elektromagnetische Kompatibilität

IEC 60364-7-702 – Elektrische Installationen in Gebäuden - Teil 7: Einweckanlagen und in Sonderobjekten - Abteilung 702: Schwimmbecken und sonstige Behältnisse

Abb. 3

zemnění

Erdung

díra pro kotvení

Bohrung für Ankerung

díra pro přívodní kabel

Bohrung für Zuführungskabel

díra pro zemnicí kabel

Bohrung für Erdungskabel

Abb. 6

zapojovací krabice

Anschlussdose

Abb. 6

vypínač světla On/Off

Beleuchtungsschalter On/Off

hlavní vypínač On/Off

Hauptschalter On/Off

ovládací kolečko přísávání vzduchu

Betätigungsrad Luftansaugung

Counter-Flow System for In-ground/Above-ground Swimming Pools

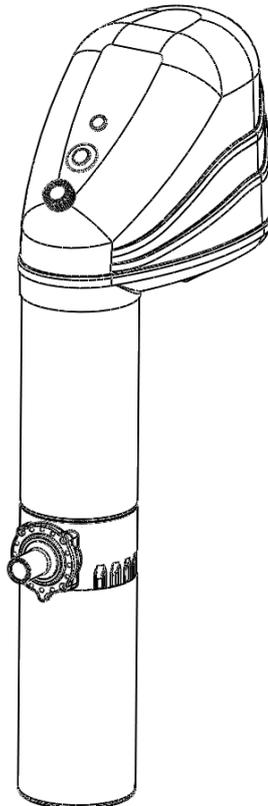


Installation, Assembly and Operating Instruction Manual

1.1 Application

The equipment is designed for operation in private swimming pools. It is not intended for use in any public swimming pools and similar facilities.

The recommendations, data and information contained in this Installation, Assembly and Operating Instruction Manual should be strictly observed, as special requirements are placed on the pumps used in swimming pools.



2. Safety

This Instruction Manual provides basic guidelines that shall be adhered to while installing, operating and maintaining the counter-flow system. That is why this Instruction should be carefully read by both the relevant professionals and users and kept near the installed equipment to be available all the time.

All the safety instructions contained in this Manual shall be unexceptionally adhered to.

2.1 Indication of Particular Instruction in the Manual

The safety instructions set out in this Manual, whose non-adherence can result in personal hazard, are indicated using the following general symbol of hazard:



The safety instructions set out in this Manual, whose non-adherence can result in the risk of electric injury, are indicated using the following general symbol, warning of electric hazard:



The above safety signs comply with ČSN ISO 3864 Standard

The instructions shown directly on the equipment concerning, e.g.,

- the indication of the maximum permissible level, or
- the identification of connections

shall be unconditionally adhered to and the related signs/labels shall be kept perfectly clean.

2.2 Personnel Training and Competence

Persons that operate, maintain, inspect, or install the counter-flow unit shall be of proper professional qualification.

The scope of operator's responsibility, competence and control shall be clearly specified by the owner. In case the operators are not adequately qualified, they should get necessary training and instruction to meet the requirements.

Such training/instruction may be provided, e.g., by the manufacturer or dealer on equipment owner's request.

Further, the owner shall ensure the operator(s) to understand fully the contents of this Instruction Manual.

2.3 Hazards Caused by Non-Observance of Safety Instructions

Non-observance of safety instructions may result not only in a personal hazard, but it may also endanger the environment and/or the counter-flow unit itself. Any non-observance of safety instructions shall constitute the reason for the loss of any claim to damages.

In individual cases such non-observance may cause various hazards, such as:

- the failure of an important function of the machine or equipment;
- putting the operator or other persons at risk of electrical and/or mechanical injury;

- a threat to the environment;
- damage to the equipment and constructions.

2.4 Safe Working

Both the abovementioned safety instruction and applicable national safety regulations shall be adhered to.

2.5 General Instructions for Safe Equipment Operation

The protecting guards of moving equipment parts must not be removed from the counter-flow unit in operation as well as the equipment must not be operated without the guards being installed in position.

Any applicable regulation of law shall be observed.

Any risk of injury from electric shock shall be eliminated.

The swimming pool owner/operator shall provide for the orderly use of the pool by its users.

The counter-current unit may be used for the purpose of swimming and massaging only. In case the equipment is used in any other way or has been subjected to a modification not approved by the manufacturer, all and any manufacturer's warranties shall become void and inapplicable.

The water level in the swimming pool shall not extend higher than 300 mm above the delivery jet (see Fig. 1)

Ensure that the temperature of water in the swimming pool shall not exceed 30 °C.

2.6 Safety of Maintenance, Inspection and Assembly

Before carrying out any service/maintenance works on the Azuro Jet system, the counter-flow unit shall be switched off and disconnected from the power supply.

Procedures for putting the machine out of operation, as specified in this Instruction Manual, must be strictly and unconditionally observed.

Immediately after completing any works or inspection of the equipment, all its protecting and safety parts and devices shall be reinstalled and their functions restored.

Before restoring the equipment operation all the instructions laid down in the section dealing with the first putting of Azuro Jet into service shall be taken into account.

2.7 Wilful Modification and Production/Use of Replacement Parts

Any modifications or changes of the equipment shall be possible subject to the manufacturer's agreement only. Genuine replacement parts and accessories approved by the manufacturer will ensure equipment operational safety. The use of any other components/parts shall make the warranty void and shall relieve the manufacturer from any liability for possible consequences that might result from such action.

2.8 Misuse of the Equipment

Equipment operational safety shall be warranted provided that it is used in full compliance with this Instruction Manual.

It is forbidden to tread or sit on the equipment or on any of its parts.

It is not allowed to switch the pool lamp on, if not fully immersed in water. Failure to observe this advice could result in the candlepower reduction or even complete destruction of the lamp.

3. Transport and Storage

In order to avoid any damage to or loss of particular component parts do not open the original package but immediately before assembling the counter-flow unit.

4. Description

Azuro Jet suspension counter-flow units may be installed on all swimming pool types.

Water is taken-in by a turbine pump through a grating located in the lower part of its inlet tube. Then, water is pumped, by the turbine pump through a chamber and a mixing jet back into the swimming pool. Turbine pump operation is controlled by a pneumatic on/off push-button located on the unit housing. The volume of air taken in by the jet is regulated by a rotary control. The submersed counter-flow lamp is turned on/off by a light switch.

4.1 Contents of Delivery

- 1 AZURO JET counter-flow system for swimming pools
- 1 mounting plate for in-ground/partially in-ground swimming pools

4.2 Basic Optional Accessories

- Telescopic adjustable leg of the counter-flow system

4.3 Counter-Flow Unit Basic Parameters

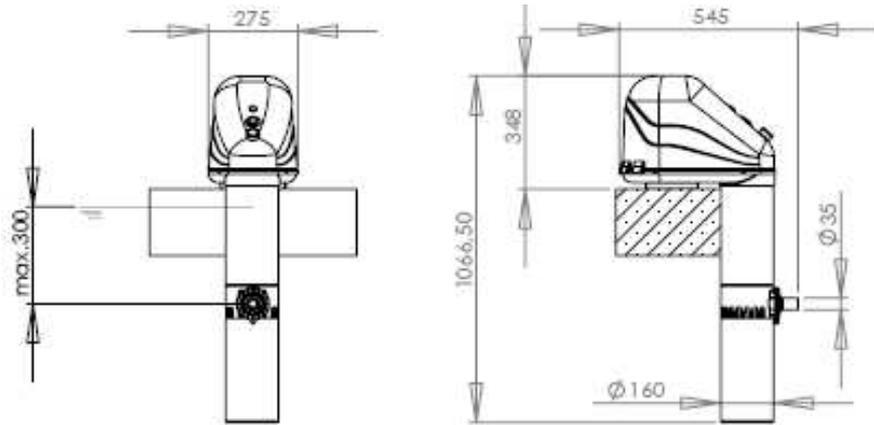


Fig. 1

Technical Specification (50 Hz)

Voltage	230 VAC (single-phase)
Pump capacity	~ 25 m ³ per hour
Power input	1,5 kW
Power output	1,1 kW
Jet tilt angle	60°
Control system	air operated

Counter-flow unit dimensions (adjustable leg inclusive) (Fig. 2)

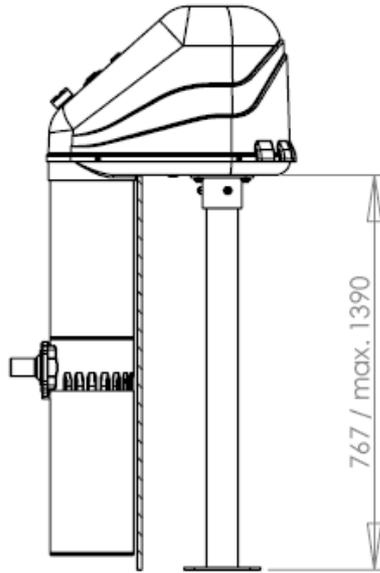


Fig. 2

5 Assembly/Installation

5.1 Installing the Counter-Flow Unit in an In-ground Swimming Pool



The mounting plate provided as a part of the delivery and attached to the counter-flow unit shall be used for installation.

- The counter-flow unit should be installed on a foundation plate made of concrete (B30) whose surface should be found 20 cm below the level of the swimming pool upper edge. In this configuration the counter-flow unit will stand on the perimeter rim of the pool.
- The upper cover of the counter-flow unit should be removed before commencing the installation
- The unit should be installed so that its cylinder tube is placed as close to the pool wall or edge rim as possible.
- The unit should be anchored to the foundation plate by means of M8-160 bolts (Fig. 3) using a chemical anchor system (i.e. two-component resin mortar designed for fixing mechanical parts to a mineral base). The bolts should be set in the concrete foundation plate to the depth of 138mm. The counter-flow unit should be fixed to the plate using $\varnothing 8.2$ mm washers and M8 locknuts. Neither the bolts, nor other anchoring material comprise a part of the delivery.



Fig. 3

5.1 Installing the Counter-Flow Unit in an Above-ground Swimming Pool

The telescopic adjustable leg shall be used for installation. That telescopic leg is not included in the delivery.



- The counter-flow unit should be installed on a foundation plate made of concrete (B30) whose surface should be found from 767cm to 1390cm below the level of the swimming pool upper edge. The telescopic leg should be then adjusted in length to lay the counter-flow unit on the pool upper edge.
- The upper cover of the counter-flow unit should be removed before commencing the installation
- The unit should be installed so that its cylinder tube is placed as close to the pool wall or edge rim as possible.
- The unit should be anchored to the foundation plate by means of M8-160 bolts using a chemical anchor system. The bolts should be set in the concrete foundation plate to the depth of 138mm. The counter-flow unit should be fixed to the plate using Ø8.2mm washers (wide type) and M8 locknuts. Neither the bolts, nor other anchoring material comprise a part of the delivery.



5.2 Electrical Connection

The counter-flow unit shall be connected to the power supply (mains) only after its body has been mechanically stabilised. The connection may be carried out only by a properly qualified electrician certified to §6 of Regulation 50/1978 Sb.

See Fig. 4 for the wiring diagram.

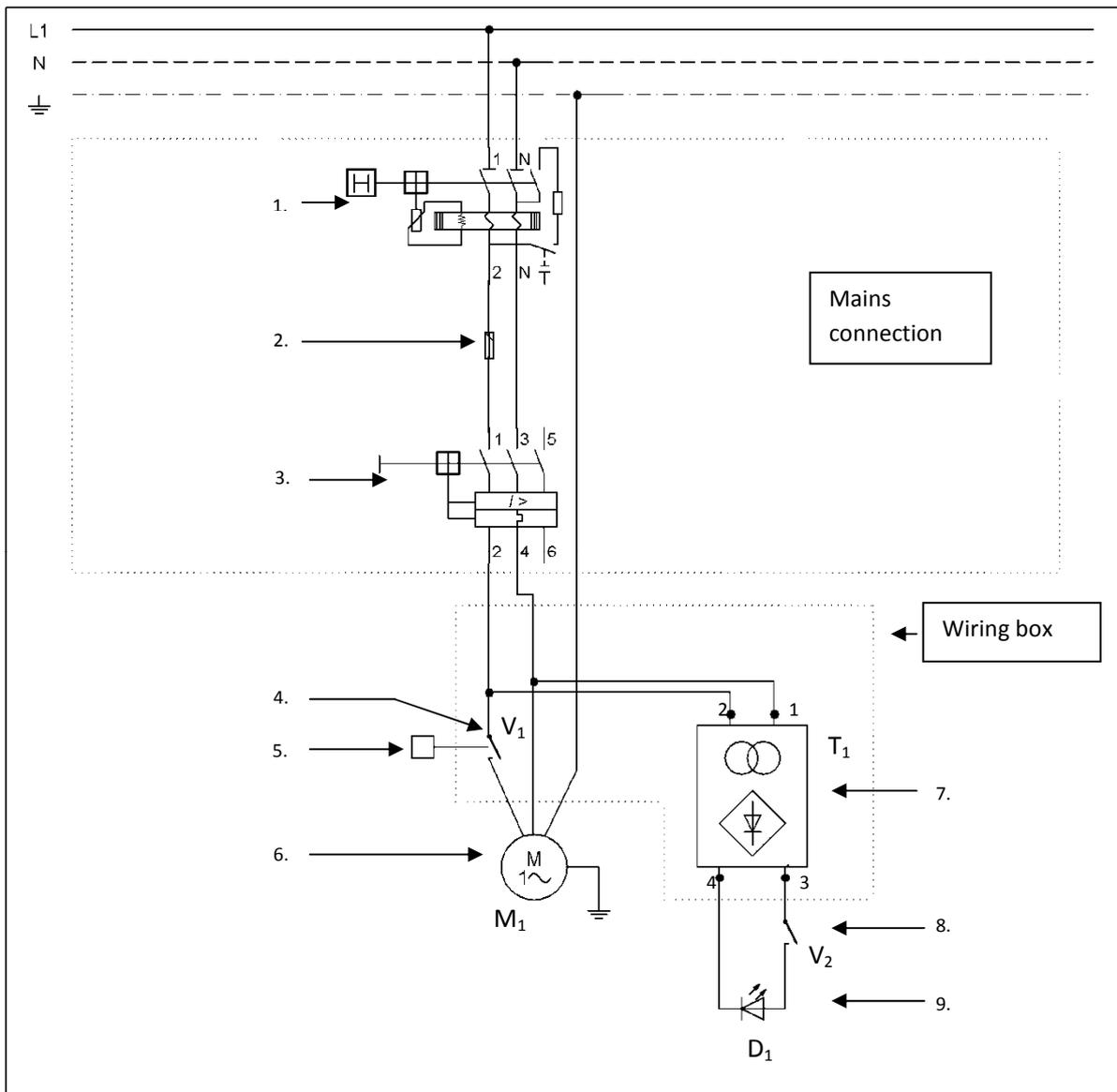


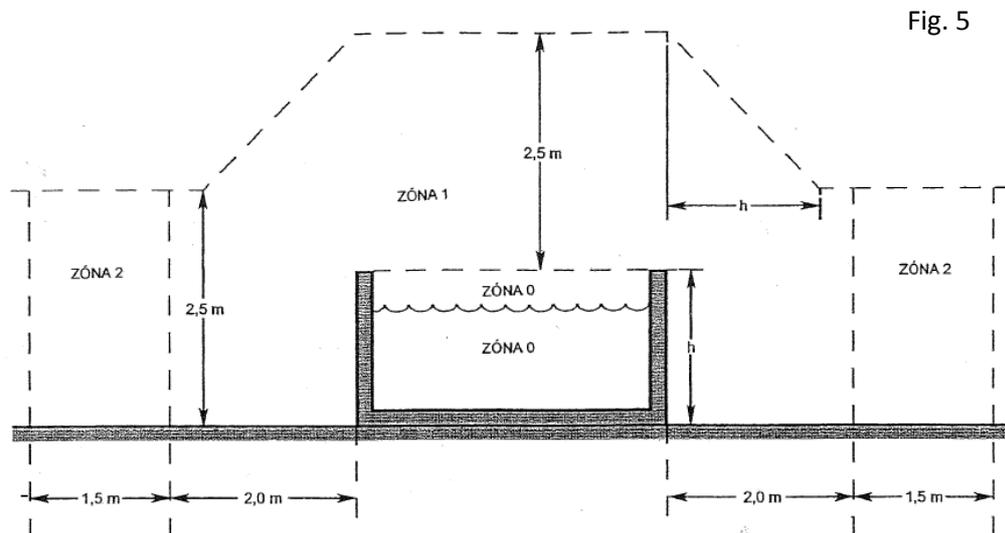
Fig. 4

10. Overcurrent circuit breaker, $I_{f} \leq 30 \text{ mA}$, 16A
11. Fuse 16 A, quick acting
12. Motor starter, two-pole, 6-10 A
13. Pressure switch
14. Pushbutton switch control
15. Pump motor
16. Protective transformer with a rectifier
17. Switch
18. LED light



The counter-flow unit should be connected to the mains supply *via* the motor starter, the fuse and the over-current circuit breaker. See the wiring diagram for specification. Failure to install those safety devices poses a threat to the public and may result in an electric injury. Hose devices shall be located outside of the pool protective area (formed by zones 0, 1 and 2) to ČSN 33 2000-7-702 Standard, which extends to the distance of 3.5m from the pool perimeter wall, see Fig. 5.

- The devices shall be installed in a lockable cabinet to be protected from any unauthorized tampering.



- For connecting the inlet cable to the counter-flow unit cable distribution box see Fig. 6.

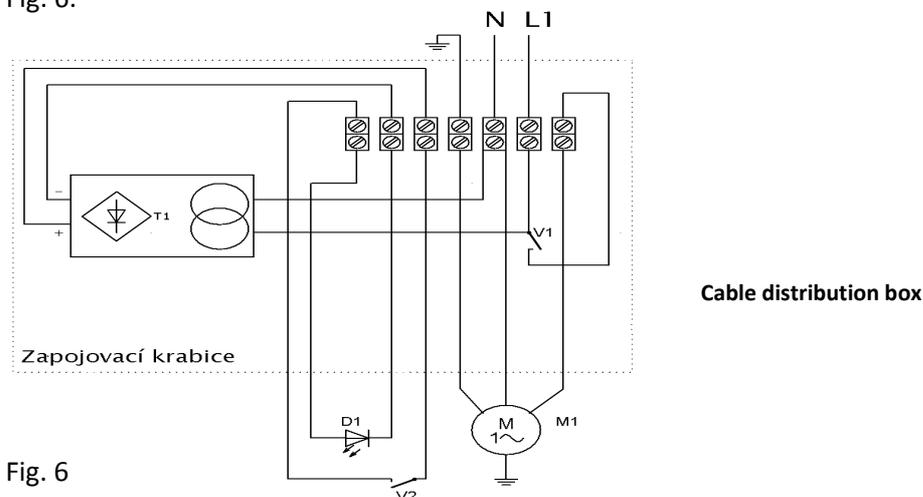


Fig. 6

- The inlet cable of $3 \times 1.5 \text{ mm}^2$ size should be passed through a grommet installed in the lower cover, as shown in Fig. 3. In the box the cable shall be locked in position by a clamp provided. The cable should be led to the counter-flow unit in a cable protector.



- The counter-flow unit must be properly earthed by a grounding cable. The grounding cable eye shall be connected to the grounding bolt found in the lower part of the motor housing.

- After connecting the unit to the mains supply its upper cover shall be reinstalled.

6 Putting into Operation and Control

- After being mechanically anchored, connected to the mains supply and reinstallation of the covers the equipment is ready for putting it into operation. The counter-flow unit is started using the pneumatic push-button shown in Fig. 6. The equipment is vented automatically

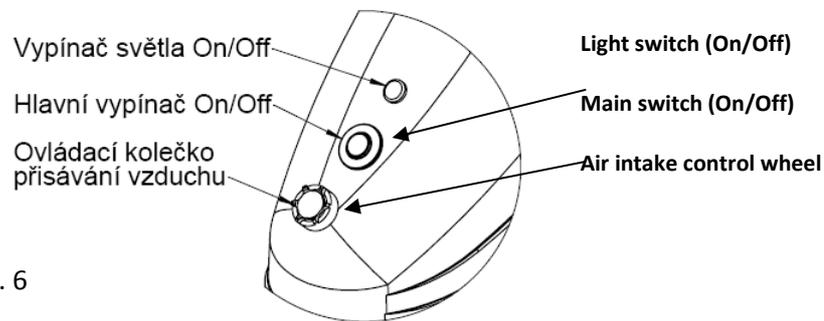


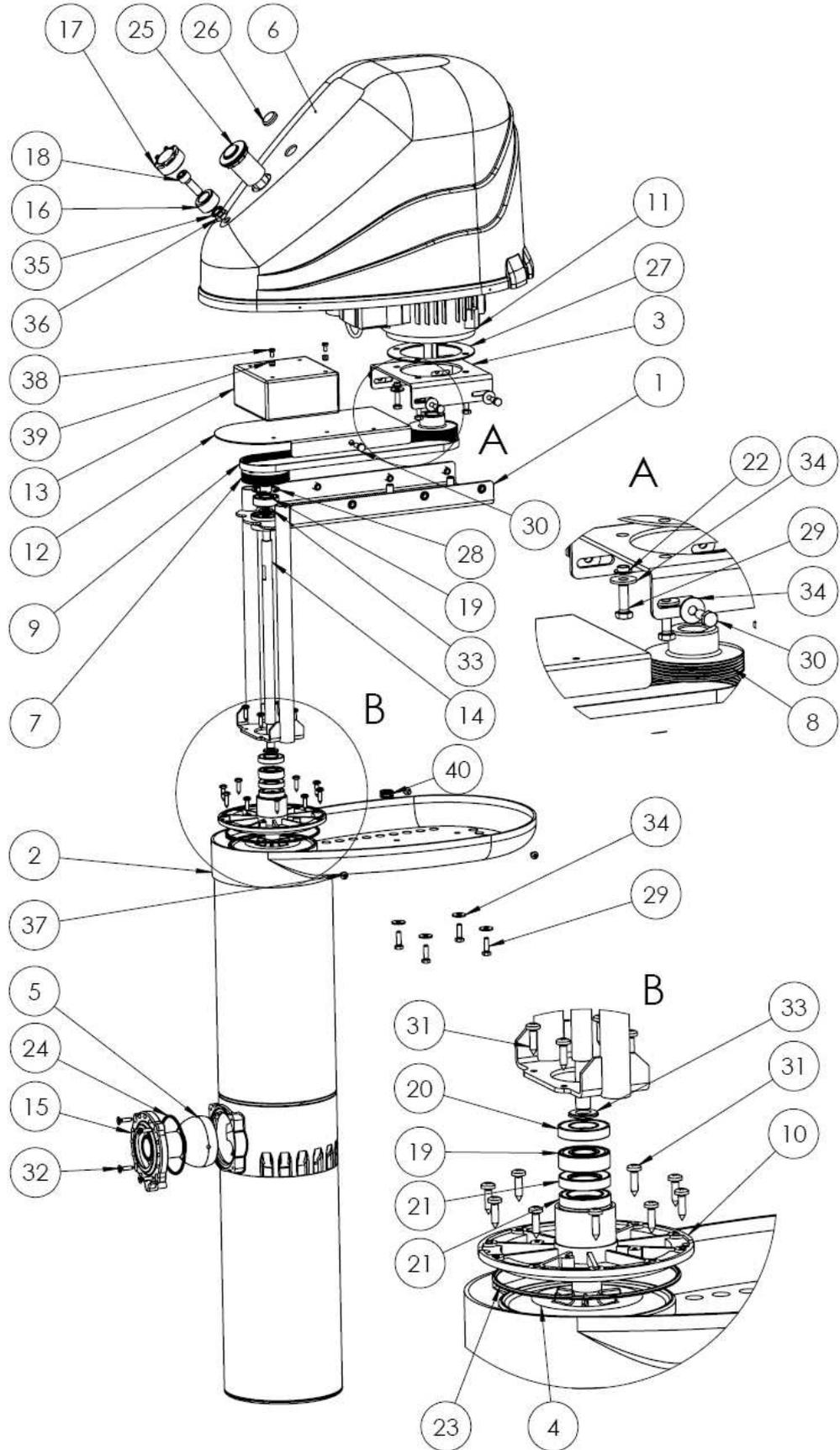
Fig. 6

8 Maintenance, Preparation for Winter Season

- The counter-flow unit does not require any special care or maintenance, as it is almost maintenance-free. However, attention should be paid to the clarity/purity of water in the pool in order any fouling to be avoided of the intake grid or even of the pump casing.

- For winter season it is recommended the counter-flow unit to be removed from the pool and stored at a dry place. However, the equipment can be left installed outdoors provided that no equipment part remains immersed in water. If the counter-flow unit is to be left outdoors, its motor starter has to be switched off.

7 Counter-flow Unit – Exploded View



	Pcs	Name
1	1	Supporting frame
2	1	Counter-flow unit body
3	1	Motor bracket
4	1	Impeller assembly
5	1	Jet assembly
6	1	Cover 2 – upper one
7	1	Pulley 1
8	1	Pulley 2
9	1	Drive belt PJ711/4
10	1	Pump cover
11	1	Motor - Cemot 1,1 KW
12	1	Wiring box supporting plate
13	1	Wiring box
14	1	Shaft
15	1	Jet cover assembly
16	1	Air intake nut
17	1	Air control wheel
18	1	Air intake bolt - M10x30
19	2	Bearing 6202 2RS
20	1	Simmering (Gufero) 15x35x10
21	2	Simmering (Gufero) 20x35x10
22	4	GFM-0608-5
23	1	O-ring 125x4
24	1	O-ring 79x4
25	1	Pneumatic push-button
26	1	Lighting switch
27	1	Insulating washer
28	1	Lock ring B DIN 472 35x1.5 A
29	8	Bolt DIN 933 M6x20
30	6	Bolt DIN 933 M6x16
31	14	Bolt ST4,8x19-C-Z ISO 7050
32	4	Bolt ST4,8x22-C-Z ISO 7051
33	2	Washer DIN 125 1 B 10.6
34	12	Washer DIN 9021 6.5
35	1	Washer DIN 6798 A 10.6
36	1	Nut DIN EN 24035 M10
37	4	Bolt ST4,8x9-C-Z ISO 7050
38	2	Bolt ISO 4017 - M4 x 8-N
39	2	Nut ISO 7040-M4-N
40	1	Grommet Ø8 (for metal sheet)

The Azuro Jet counter-flow unit for swimming pools complies with the following international standards:

EN 809 – Pumps and pump units for liquids. Common safety requirements

EN 60335-1 – Household and similar electrical appliances - Safety -Part 1: General requirements

EN 60335-2 - Household and similar electrical appliances - Safety –Part 2-41: Particular requirements for electric pumps for liquids having a temperature not exceeding 35 °C

EN 50081-1/2 (EMC) Electromagnetic compatibility. Basic specification “Emitted Interference”

EN 50082-1/2 (EMC) Electromagnetic compatibility. Basic specification “Emitted Interference”

IEC 60364-7-702 – Electrical installations of buildings - Part 7: Requirements for special installations and locations – Section 702: Swimming pools and other basins